



In dieser Ausgabe

Gewerbe in Asendorf
*Imkerei -
mehr als nur Honig*

Historisches
*125 Jahre
Freiwillige Feuerwehr*

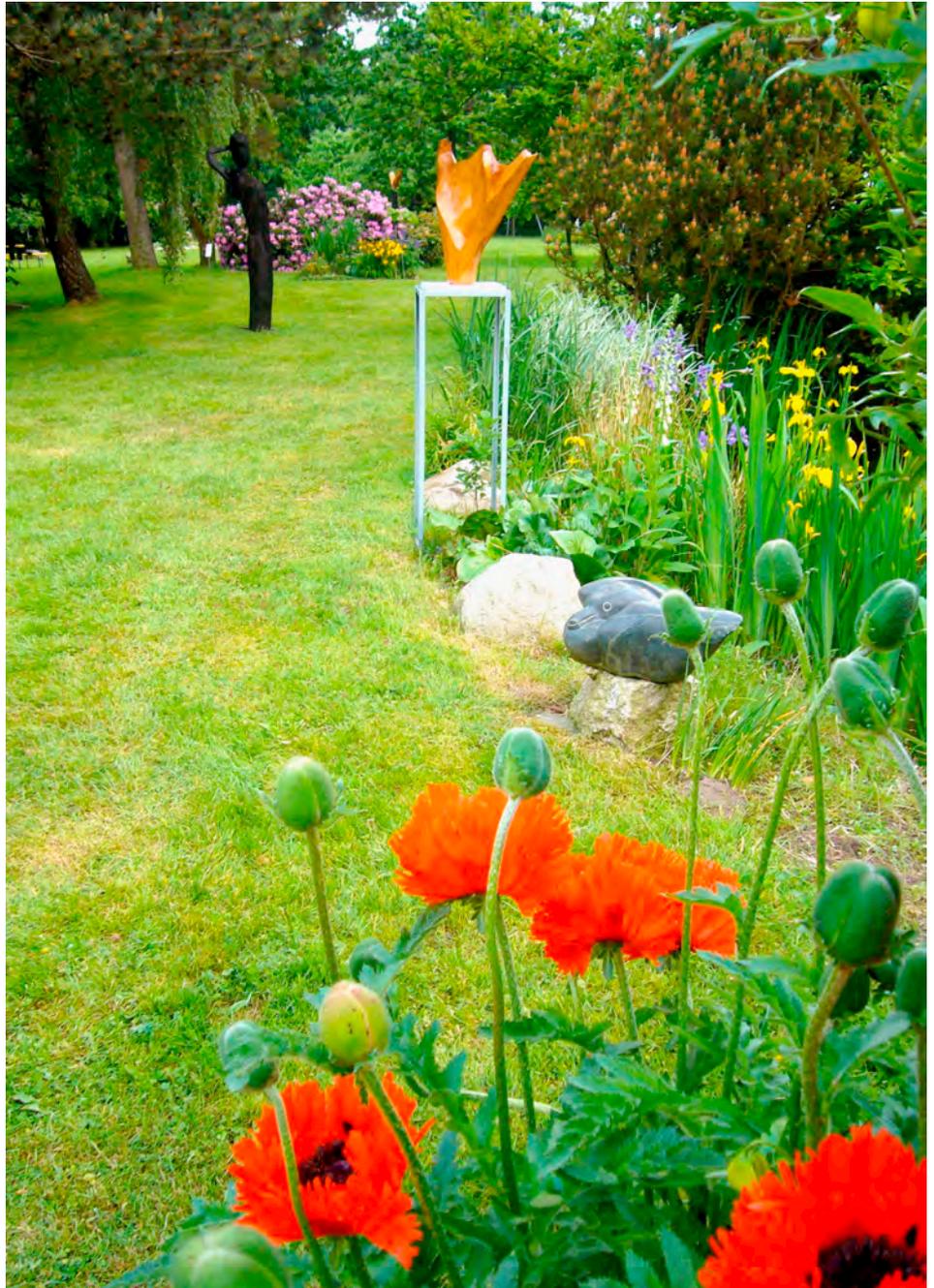
L(i)ebenswertes Asendorf
*Am Anfang stand eine
Idee*

Aktivitäten
*Vom Reichsbund zum
Sozialverband*

Neues aus dem Ort
*– 6. Skulpturenpark
– Tanz mit mir*

Das Beste an Asendorf ist
... unsere Grundschule

Gedruckt auf FSC-Papier



Erfolgreich für unsere Region.

 Kreissparkasse
Asendorf

Asendorfer Honig

Die Hobby-Imkerei macht Peter Killen Spaß ...

... Zum Glück nicht nur ihm. Vor Ort sind nicht weniger als sechs Imker aktiv: Bullig und Gumprecht (Hohenmoor und Hardenborstel), Heming und Gumz (Graue und benachbart in Helzendorf) sowie Logemann und eben Killen (Asendorf und Altenfelde). Eine recht stolze Zahl, die sicher auch den einen oder anderen Leser überrascht. Zwei weitere, langjährige Imker sind zwischenzeitlich in Bienenrente gegangen. Einer davon ist Willi Wicke aus Arbste. Eine ganze Generation lang hatte er sich den Bienen und dem Honig verschrieben.



Bei ihm, dem Opa seiner Frau Ise, hatte vor acht Jahren Peter Killens Interesse an den nützlichen Insekten seinen Ursprung genommen. Gleich im Winter 2010/11 besuchte er die Grundschulung des Imkervereins Syke/ Bassum zur Bienenarbeit. Dort wird die Biologie der Tiere, die Führung der Völker, der Ablauf eines

Bienenjahres und anderes mehr unterrichtet. Im Anschluss an den Kurs nahm Peter mit vier Völkern das eigene Imkern auf. Heute ist sein Bestand auf etwa 20 Völker angewachsen.



Die arbeitsreiche Saison beginnt etwa im März bei andauernden Temperaturen über 10°C. Die Bienen erwachen dann aus ihrer Winterruhe. Der Zustand der Völker muss kontrolliert werden. Besonderes Augenmerk ist auf die Königin zu legen. Sollte sie verstorben sein, ist schneller Ersatz von Nöten. Sonst droht die Gefahr eines führerlosen Bienenvolks, welches evtl. keine neue Königin mehr annimmt. Es wäre für den Imker verloren.

Nach den vorbereitenden Arbeiten im Frühjahr sind regelmäßige Futterkontrollen erforderlich. Auf die regelrechte Nahrungsschwemme durch die fast zeitgleiche Obst- und Rapsblüte Ende April und im Mai folgt der Hungermonat Juni. Imker und Bienen sind dann für jedes Blütenangebot dankbar. Privatleute können mit blühenden Gärten anstelle von Designerruhezonen rund ums Haus helfen. Krokusse, Schneeglöckchen und Winterlinge freuen das Auge und bieten bereits im Frühjahr Bienenahrung.

Die Landwirtschaft kann wertvolle Beiträge, z.B. durch spätes Mulchen, Anlegen von Blühstreifen und Ausgleichsflächen liefern. Peter engagiert sich deshalb auch gerne im Arbeitskreis Flurbereinigung Haendorf/Essen, welcher im Februar gegründet wurde. Nach der Raps- und Obstblüte folgt eine trachtarme Zeit bis zur Lindenblüte Anfang Juli. Während dieses Nahrungsengpasses in der Natur ist

Peter dann bemüht, die Versorgung seiner Bienen ggfs. durch eine Notfütterung zu sichern.



Die Hauptsaison von Mai bis Ende Juni ist eine außerordentlich arbeitsintensive Zeit. In neuntägigem Rhythmus unternimmt Peter eine Durchsicht aller Völker, welche jedes Mal allein einen halben Tag in Anspruch nimmt. Die Völker verlangen



Alte Heerstraße 26 · 27330 Asendorf
Telefon 04253/9305 - 90
www.bremer-landtechnik.de

Er schenkt Ihnen kostbare Zeit.

Der STIGA Autoclip Rasenroboter für mühelos gepflegte Gärten.



Bienen und mehr

vielfältige Aufmerksamkeit. Auch ihre Vermehrung ist nun anzugehen. Mögliche Schwarmtriebe müssen erkannt und es muss darauf reagiert werden. Wenn ein Bienenstaat seinen größten Bestand erreicht hat, kann das Bestreben ausgelöst werden, sich zu teilen – letztlich das Schwärmen. Geschieht das unkontrolliert, droht dem Imker sowohl der Verlust einer erheblichen Menge an Bienen als auch an Honigertrag.



Wenn der Sommer ausklingt, müssen die Bienenvölker bereits auf den Winter vorbereitet werden. Auch Bienen werden von Parasiten be-



droht. Mittels Ameisensäure kann die die Brut schädigende Varroamilbe angegangen werden. Quasi im Tausch für den Honig, welcher der natürliche Wintervorrat der Bienen wäre, erhält jedes Volk etwa 20 kg Zuckersirup. Peter muß also 400 kg verteilen.

Imkerei bedeutet, in und mit der Natur zu arbeiten. Erfolg und Misserfolg, Freud und Leid liegen dicht beieinander. Im Jahre 2016/17 überstanden nur 11 von 21 Völkern den Winter, Zukäufe waren nötig. Eine Saison später kamen 100% durch.

Peter ist Hobbyimker und er produziert auch einen klassischen Hobbyimkerhonig. Das sind die drei Sorten *Frühtracht* (je nach Standort raps- oder obstdominiert), *Sommerblüte* (was die Bienen in der nun eher blütenarmen Zeit auf Feld und Wiese, an Beerensträuchern, Phacelia, selten auch Akazien u.ä.m. finden) und *Sommerblüte mit Linde* (letzte Schleuderung im Jahr). Um sortenreinen Honig zu erzeugen, müsste Peter sehr viel mehr reisen und noch mehr Zeit investieren. Sortenreinheit bedeutet nämlich, dass der Honig überwiegend aus einer Trachtquelle

stammt. Sein Honig ist dafür ein echtes Asendorfer Produkt und so bleibt der Absatz auch lokal: ab Hof, bei Manus Krämerlädchen, im Asendorfer

Schlemmerkorb und beim Hof Hacke kann der gesunde, süße Aufstrich erworben werden.



Eine Biene auf Linde schmückt seine Visitenkarte, die Gläser das Label des Deutschen Imkerbundes. Pfandgläser natürlich – auch wegen des Nachhaltigkeitsgedankens.

Sehr gerne hatte Peter auch schon Kindergartenbesuch. Mit den Landfrauen wurden im Rahmen der Ferienkistenaktion Insektenhotels gebaut. Ein Brückenschlag auch zu den Bienen. Die knappe Zeit ließ weitere Aktionen und Imkereibesuche leider nicht zu. Das kann aber wiederkommen, denn diese Art der Öffentlichkeitsarbeit hat Peter Killen viel Freude gemacht. Und Aenne, Ises und Peters jüngste, 2 1/2-jährige Tochter, kommt ja auch noch in den Kindergarten ...

Ein Bericht von Frederik Gissel

Fahrschule Leupold GmbH
ALLE KLASSEN
 BORSTEL · WIETZEN · ASENDORF
 Lars Leupold: 01 72 / 437 58 47
 www.fahrschule-leupold.de

Dachdecker - Zimmerei
Fachbetrieb
 Dächer
 Fassaden
 Bauklempnerei

DACHDECKER-MEISTER
 HEINZ GmbH
 LOGEMANN

Böttcherstr. 5 27330 Asendorf
 Tel. 04253/722 Fax 04253/1726

Zeitreise über 125 Jahre

Die Freiwillige Feuerwehr Asendorf

Der Beginn eines geordneten Feuerlöschwesens in Asendorf reicht noch weiter als 125 Jahre zurück. Im Jahre 1826 wurde aufgrund einer „Instruction“ der königlichen Landdrostei zu Hannover in Asendorf die erste Pflichtfeuerwehr geboren. Eine Handdruckspritze wurde beschafft und daraufhin wurde auch gleich mit dem Bau des ersten Spritzenhauses begonnen.



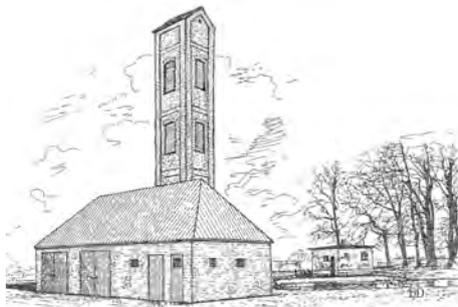
Es war im April 1893. Ein heftiges Gewitter tobte und ein Blitz entzündete die Scheune des Gastwirts Lüders in Brebber. Die Spritzenleute eilten zum Brand und mussten feststellen, dass das meiste Schlauchmaterial verschlissen war. Diese mangelhafte Einsatzfähigkeit und der damit nicht gewährleistete Brandschutz innerhalb der Gemeinden gab den Männern zu denken und sie regten auf der Rückfahrt zum Spritzenhaus an, eine freiwillige Feuerwehr zu gründen. Die Spritzenführer Heinrich Lüllmann sen. und Christian Uther wurden beauftragt, die Vorbereitungen zu treffen. Sie riefen in einer Anzeige in der hiesigen Tageszeitung vom 20. April 1893 alle unbescholtenen, kräftigen Männer in den Ortschaften Asendorf und Kampsheide

dazu auf, sich freiwillig in den Dienst der Feuerwehr zu stellen. Am 5. Mai 1893 war es dann soweit und 23 Männer gründeten die Freiwillige Feuerwehr Asendorf. Zum 1. Hauptmann wurde Hermann Riechers gewählt.

1907 wurde eine zweite Handdruckspritze angeschafft, um einen optimalen Brandschutz innerhalb des Spritzenverbandes

Asendorf zu gewährleisten. Das alte Spritzenhaus reichte nun natürlich nicht mehr aus und man baute in den Jahren 1907/1908 am „Langen Diek“ ein massives Gebäude mit drei Garagen. Im

Jahre 1927 wurde der Schlauchturm, der noch heute seinen Zweck erfüllt, an das Spritzenhaus angebaut.



Am 10. April 1927 stellte der erste Feuerwehrhauptmann Hermann Riechers mit 70 Jahren sein Amt nach 34 Dienstjahren zur Verfügung. Zu seinem Nachfolger wählte man den Tischlermeister Johann Wolf aus Asendorf. 1932 wurde dann die erste Motorspritze gekauft. 1935 erhielt die

Feuerwehr ein eigenes Fahrzeug, einen sechssitzigen offenen Horch-Personenwagen. Im Jahre 1942 schenkte die Spar- und Darlehnskasse Asendorf der Feuerwehr ein Opel-Blitz-Löschfahrzeug



1942 wurde der Schuhmachermeister Heinrich Lüllmann zum Gemeindebrandmeister gewählt. In der Jahreshauptversammlung 1957 stellte er im Alter von 70 Jahren sein Amt wieder zur Verfügung. Zu seinem Nachfolger wurde einstimmig der Landwirt Heinrich zur Kammer aus Kampsheide gewählt.

1955 wurde ein Tragkraftspritzenfahrzeug Marke DKW gekauft. Der Löschverband schaffte 1959 das erste Tanklöschfahrzeug von der Fa. Borgward an. Da damit das alte Feuerwehrhaus zu klein geworden war, wurde 1967 ein neues Feuerwehrhaus mit 4 Einstellplätzen, einem Schulungsraum und einer Hausmeisterwohnung errichtet. 1967 wurde auch ein neues Löschgruppenfahrzeug LF 8, einen 7,5 t Magirus mit Allradantrieb angeschafft.

Die Technisierung in der Feuerwehr ging weiter. So folgten auch Anfang der sechziger Jahre die ersten Funkgeräte und Atemschutzgeräte.

Wir machen, dass es fährt.

1a autoservice Anders e.K.
Alte Heerstraße 67
27330 Asendorf
Tel. 04253 / 283
www.anders.go1a.de



Praxis für...
**Krankengymnastik
& Massage**

Jörn M. Tessmann
Physiotherapeut
Manualtherapeut
und Team

Alte Heerstrasse 10
27330 Asendorf
Tel. 0 42 53-80 09 40
Fax 0 42 53-80 09 41

SKY-TECH
SERVICE

P.Kranz
Hohenmoorer Str.5
27330 Asendorf
Tel: 04253/1731 Fax: /570
E-Mail: skytech@ewetel.net

IEWE
TEL Partner

- Reparaturservice
- Antennenbau
- Telefonanlagen
- Alarmanlagen
- Mobiltelefone
- Vodafone Partner
- Bürokommunikation

125 Jahre Freiwillige Feuerwehr Asendorf

1977 wurde der erste hydraulische Rettungssatz für Verkehrsunfälle in Dienst gestellt.

Im Zuge der Gebiets- und Verwaltungsreform erfolgte 1974 die Auflösung des Feuerlöschverbandes Asendorf. Träger unserer Feuerwehr war fortan die Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen. Leiter der Samtgemeindefeuerwehr wurde am 1. März 1974 Heinrich zu Kammer, der damit die Funktion eines Gemeindebrandmeisters innehatte. Neuer Asendorfer Ortsbrandmeister wurde Hans Schröder, der dieses Amt 11 Jahre bekleidete und es Ende 1985 aus Altersgründen zur Verfügung stellte. Zu seinem Nachfolger wurde der von ihm vorgeschlagene Kamerad Hans-Heinrich Ullmann gewählt. Während seiner Amtszeit erfolgte 1991 die Gründung der Jugendfeuerwehr Asendorf/Engeln sowie die Gründung des Fördervereins Freiwillige Feuerwehr Ortsfeuerwehr Asendorf e.V.

Seit den fünfziger Jahren ist die Ortsfeuerwehr Asendorf auf dem Gebiet der Feuerwehrwettbewerbe sicher eine der Erfolgreichsten. Es konnten zahlreiche Erfolge auf Gemeinde-, Kreis- und Landesebene gefeiert werden, auch international haben wir ab 1961 oftmals auf uns aufmerksam gemacht. Beeindruckend ist die Teilnahme an 14 Feuerwehrolympiaden, bei denen wir zahlreiche Medaillen erringen konnten.

Nach dem altersbedingten Austausch der Feuerwehrfahrzeuge herrschte wieder Platzmangel im

Feuerwehrhaus. Nach dem letzten Neu- und Umbau des Feuerwehrhauses in den Jahren 2004/2005 verfügt die Ortsfeuerwehr Asendorf über eine ausreichend große Fahrzeughalle mit modernen Schulungs- und Sozialräumen.



Nach 22 Jahren als Ortsbrandmeister in Asendorf wurde Hans-Heinrich Ullmann am 14.06.2008 wegen Erreichens der Altersgrenze von 62 Jahren verabschiedet. Neuer Chef der Ortsfeuerwehr ist ab 1. Juli 2008 Frank Ahlers.

Somit kann sich die Ortsfeuerwehr Asendorf im Jubiläumsjahr als eine gut ausgerüstete erweiterte Stützpunktfeuerwehr präsentieren. Den jeweils verantwortlichen Vertretern aus Politik und Verwaltung sei hier Einsicht und Weitsicht bescheinigt und

Dank gesagt, dass sie ihre Feuerwehr im Lauf der Jahrzehnte immer wieder mit neuen Fahrzeugen und technisch modernen Geräten ausgestattet haben. Ein großer Dank gilt auch dem Förderverein und allen Sponsoren, die die

Feuerwehr in Asendorf immer unterstützt und mit zusätzlichen Ausrüstungsgegenständen ausgestattet haben.

Diese Details wurden von Frank Ahlers zusammengetragen.

Das Redaktionsteam "asendorf.info" wünscht allen Aktiven, dass sie immer

1893 - 2018
Asendorf
Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen

125 Jahre
Ortsfeuerwehr
Asendorf

26. Mai 2018
13:00 Uhr Intern. Feuerwehrwettbewerbe
DKMS-Typisierungsaktion
Kaffee & Kuchen
20:00 Uhr Freiluftfete mit Livemusik

27. Mai 2018
10:00 Uhr Gottesdienst
11:00 Uhr Frühschoppen mit Blasmusik
Mittagessen / Kaffee & Kuchen

wieder gesund von den Einsätzen zurückkehren! Weiterhin viel Kraft und Mut für den Dienst zum

Wohle der Gemeinschaft getreu dem Leitspruch: "Gott zur Ehr` - dem Nächsten zur Wehr"

MODE WÄSCHE BETTEN
www.modehaus-siemers.de

Carsten Rischmüller
Zimmermeister und Restaurator

RICA HOLZBAU

- ZIMMEREI
- FACHWERK
- INNENAUSBAU
- CARPORTS

Zum Voßberg 5
27330 Asendorf
Tel./ Fax: 0 4247 - 14 22
Mobil: 0174 - 39774 52

WEIDINGER
ARCHITEKTUR- UND SACHVERSTÄNDIGENBÜRO

Dipl.-Ing. Hans Weidinger Architekt
Alte Heerstr. 21 27330 Asendorf
Tel.: 04253 920 60 Fax: 04253 920 42
Mobil: 015204 88 38 85 e-mail: info@weidinger-asendorf.de

Sachverständiger für
Bauwerksdiagnostik

"Die Schulreporter" ein Medienprojekt der Grundschule Asendorf

Die Schule wird modern

Bei uns an der Schule gibt es neuerdings elektrische Tafeln. Bisher gibt es sie nur in zwei Klassen. Sie lassen sich automatisch hoch und runterfahren. Man kann damit ins Internet gehen, Videos anschauen oder mit einer DVD einen Film gucken. Wenn man davor sitzt, ist es so, als wäre die Tafel ein riesiger Fernseher. Das ist echt cool. So etwas wie eine Kamera gibt es auch. Sie steht neben der Tafel. Legt man ein Blatt mit Aufgaben darunter, sieht man es auf der Tafel. Dann kann man ganz normal darauf malen oder schreiben.

Natürlich muss man vorsichtig sein, denn mit einem Klick kann alles gelöscht werden. Der Tafeldienst ist also nicht mehr nötig. Es ist nicht schlimm, wenn mal der Strom ausfällt, denn an den Seiten hat man noch andere, nicht elektronische und gleichzeitig magnetische Tafeln.

Unsere Lehrer mussten sich aller-

Die Obstkiste

Seit diesem Schuljahr gibt es an der Grundschule Asendorf eine Obstkiste. In der Obstkiste sind immer drei verschiedene Sorten Obst und Gemüse, also Melonen, Äpfel, Möhren, Birnen, Ananas, Orangen, Mandarinen, Gurken, Kohlrabi oder auch Weintrauben.

Das Obst wird von der EU bezahlt und von der Frische Kiste aus Gessel/Syke jeden Montag in unsere Schule gebracht. Die Aufgabe der Schüler ist es, das Obst selbst zu waschen und zu schälen, damit es gegessen werden kann. Bei uns an der Schule gibt es aber auch einen Obstdienst, der manchmal auch Saft daraus macht.

Wir finden es wichtig, dass Kinder Obst essen, weil es gesund ist und sie Vitamine brauchen, um gesund zu bleiben. Das Obst und Gemüse der Frische Kiste ist sehr lecker.

von Lena und Emily 3a

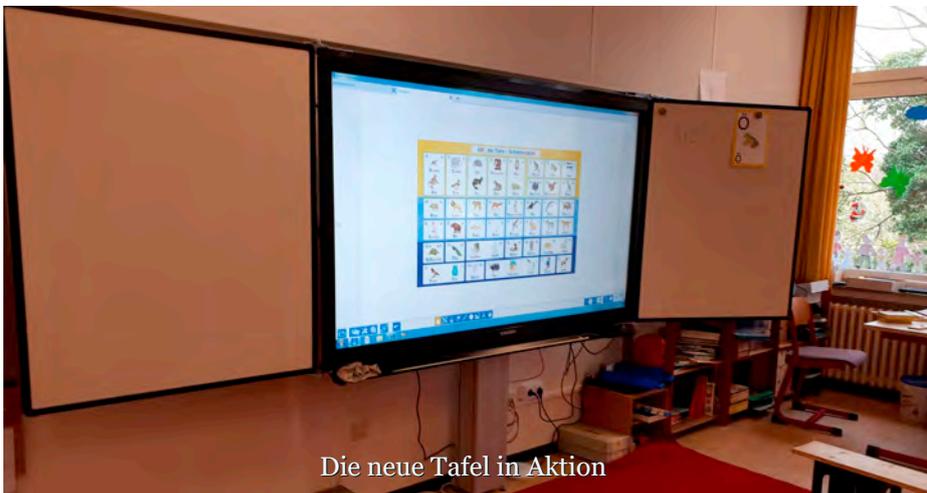
Die geheimnisvolle Kiste

Auf dem Hexenberg gibt es eine Bücherkiste. Dort verstecken sich Bücher für Kinder, ältere Leute, Erwachsene und Jugendliche. Sehr alte Bücher befinden sich auch in dieser geheimnisvollen Kiste. Es wissen nicht viele von der Truhe, aber ihr solltet sie auch kennen. Als Info: Sie ist unter Obstbäumen versteckt. Im Sommer wachsen dort auch Brennsele drunter. Wenn ihr bei der Tankstelle in Asendorf runtergeht, kommt ihr irgendwann auf einen mit Gras überdeckten Weg raus. Aber Achtung, Gummistiefel anziehen, normalerweise ist es nämlich hohes Gras.



Wenn man ein Buch rausnimmt, sollte man ein anderes Buch wieder rein legen. Damit die Bücherkiste immer voll und spannend bleibt, ist es wichtig, dass immer andere Bücher hinein gelegt werden. Also viel Spaß beim Lesen !!!

von Hannah 4b



Die neue Tafel in Aktion

dings erst einmal damit zurecht finden. Es gab dafür eine Schulung, dort lernten sie alles Wichtige. Mit der Zeit wird es auch immer besser.

Insgesamt sind die neuen Tafeln cool. Unsere Schule wird eben immer moderner!

von Nore und Greta beide 4b

Taxi Ruf Asendorf
 Inh. Frank Dohemann
 Fahrten aller Art
0 42 53 / 292
www.taxi-ruf-asendorf.de

BRÜMMER
 BESTATTUNGEN
 TRAUERN IST LIEBEVOLLES ERINNERN
www.bruegger-bestattungen.de

Wir führen Bestattungen
Heinz Rottmann weiter.
 Speckenstraße 6
 27254 Siedenburg
Tel.: 04272 222

Der 6. Skulpturenpark in Asendorf/Kuhlenkamp

Der Kunstverein ARTES-Asendorf e.V. wird vom 20. - 21. und 26. - 27. Mai 2018 immer von 11.00 bis 18.00 Uhr wieder ein außergewöhnliches Fest feiern. Der 5000 qm große Park von Alex und Marita Otterpohl in Asendorf-Kuhlenkamp, Vor den Bahnen 2, erblüht mit sommerlicher Leichtigkeit zum 6. Skulpturenpark. In diesem werden kreative Ideen und unbändige Schaffenskraft der verschiedensten Kunstrichtungen ihren Ausdruck finden; z.B. Malerei, Skulpturen in Stahl, Holz und Metallarbeiten, Naturmaterialien, Arbeiten aus Porzellan und Keramik.



Die Freiluftgalerie wird wieder zum offenen Atelier.

Der Besucher kann dem Künstler über die Schulter schauen und im Gespräch der Kunst ganz nah sein. Dieses Event ist in der Region zum kulturellen Fixpunkt geworden. Die Ausstellungen, die Kunstprojekte, die Musik, die Installationen und die Kleinkunst machen dieses ländliche Schmuckstück zu einer Kulturstätte. In der Kunstgalerie verwirklicht der



Verein eine weitere Idee, ein Ort künstlerischen Schaffens zu sein.

Die ausstellenden Künstler sind: Brunhilde Ahrens, Keramik aus Rehburg-Loccum; Katharina Bertzbach, Porzellan aus Fischerhude; Ute Gajus,

Naturobjekte aus Achim; Karin König, Lithographie aus Lilienthal; Junie Kuhn, Metallkunst aus Bremen; Jürgen Maisenbacher, Skulpturen/Objekte aus Achim; Alex Otterpohl, Skulpturen/Objekte aus Asendorf; Helmut Wieben, Fotografie aus Bassum; Anne Richard, Aktionskünstlerin aus Langwedel. Anne Richard bemalt vor Ort Objekte, die installiert werden.



Die Veranstaltung wird mit Live-Musik umrahmt: am 20. und 27. Mai spielt die Gruppe „t.a.“ melodischen Jazz und mehr. Am 21. und 26. Mai begleitet die keltische Harfe die Besucher.

Für kulinarische Köstlichkeiten und Getränke sorgt „Deubels Küche“ aus Asendorf. Am Pfingstwochenende gibt es außerdem leckeren, selbst gebackenen Kuchen.

Das besondere Ambiente mit wunderschönen Sitzgelegenheiten ist bei freiem Eintritt für jeden zugänglich. Der Parkplatz ist ausgeschildert. Kontakt: Tel.: 04253 8009262, Mail: artes-asendorf@gmx.de, www.artes-asendorf.de.



Dieses Event ist nur möglich mit freundlicher Unterstützung:

Landschaftsverband Weser-Hunte e.V., Kreissparkasse Syke, Holthus und Lange, ProEntsorga, Die Typonauten u.a.

Ein Bericht von Alex Otterpohl

Tanz mit mir Asendorf

Sie ist Physiotherapeutin und sie tanzt gerne, das erfuhren wir im Begegnungscafe von Erika Riano aus Kolumbien. Diese Sätze waren der Anfang und aus ihnen entstand die Idee, ein offenes Tanzangebot für Frauen aus allen Teilen der Welt zu erschaffen. Da die Kirchengemeinde den Raum im Gemeindehaus in der St.-Marcellus-Str. 7 zur Verfügung stellte (an dieser Stelle ein lieber Dank), konnte es schon bald losgehen.

Seit Anfang Februar treffen sich am Montagmorgen ab 9.00 Uhr rund 15 Asendorferinnen aus neun Ländern, um sich gemeinsam unter Erikas fachkundiger Anleitung und zu südamerikanischen Klängen bis ca. 10.00 Uhr zu (ver-)tanzen. Neben dem sportlichen Aspekt wird fast so viel gelacht wie getanzt. Es ist wunderbar, sich auf diese Weise kennenzulernen.

Der Kursraum ist schon 30 Minuten vor dem Start geöffnet, so entsteht eine Gelegenheit, bei Kaffee und Tee Neuigkeiten auszutauschen. Neue Frauen sind herzlich willkommen. Deshalb: Seien Sie mutig und kommen Sie vorbei!



Ein Bericht von Imke Dirks und Wilma Pannen

STROH Fahrschule ... und mehr

Am Bahnhof 1 27305 Bruchhausen-Vilsen
 Bürozeiten: Mo + Do 16:00 bis 20:00 Uhr
 Unterrichtszeiten: Mo + Do 18:00 bis 19:30 Uhr

Alte Heerstraße 53 27330 Asendorf
 Unterrichtszeiten: Mo + Mi 18:00 bis 19:30 Uhr
 und nach Vereinbarung

Telefon: 0162-2151386

TV / Video / Hifi / DVD
 SAT-Technik
 Handy's
 Elektrohausgeräte
 Reparaturservice

CE
 Technik
 Christine Ehlers

www.ce-technik.com
 Bahnhofstraße 40 • 27305 Bruchhausen-Vilsen
 Tel. 04252-9389180

Vereine sind unverzichtbar für die Zivilgesellschaft

Vom Reichsbund zum Sozialverband Deutschland

Schon im Jahre 1917, als der Sozialverband Deutschland zunächst als "Bund der Kriegsteilnehmer und Kriegsbeschädigten" (damaliger Name: Reichsbund) in Berlin gegründet wurde, verstand er sich als ein demokratischer und fortschrittlich-sozialer Interessenverband. Die Gründung eines Kriegsopferverbandes war die Reaktion darauf, dass erstmals in einem Krieg die Kriegsbeschädigung mit ihren negativen wirtschaftlichen und sozialen Folgen für die Betroffenen zum millionenfachen Massenschicksal wurde.

Nach 5 Jahren hatten sich 830.000 Mitglieder im Verband organisiert, die nicht nur für eine umfassende Versorgung der Opfer des 1. Weltkrieges, sondern insgesamt für den Aufbau einer sozialen und solidarischen Gesetzgebung eintraten und eine Politik für den Frieden forderten. Nach der Machtübernahme durch die Nationalsozialisten war ein Eigenleben des Verbandes nicht mehr möglich. Um der vollständigen Überführung in eine NS-Organisation zuvorzukommen, löste sich der Verband im April 1933 auf, um sich 1946 mit den Landes-, Kreis- und Ortsverbänden neu zu gründen und aufzustellen.

Auch die Aufgaben des Sozialver-

bandes veränderten sich im Laufe der Jahre. Stand anfänglich die Betreuung der Hinterbliebenen aus den furchtbaren Weltkriegen im Vordergrund, so wird heute Wert auf die bessere Versorgung sozial benachteiligter Mitmenschen gelegt.

Die Grundwerte von Frieden, Freiheit und Demokratie bestimmten von Anbeginn das Handeln. Dieser Tradition verpflichtet streitet der SoVD für einen Rechtsstaat, der soziale Gerechtigkeit garantiert und Inklusion als Leitprinzip verfolgt. Beratungen im Rahmen der teilweise undurchsichtigen Renten- und Hinterbliebenenregelungen stellen einen Großteil der Aufgaben dar.

Asendorf hat seit dem 29.11. 1947 eine Ortsgruppe.

Die Beratungen werden nicht direkt von der Ortsgruppe Asendorf, sondern im Beratungszentrum in Sulingen vorgenommen. Dort stehen vom TÜV Rheinland überprüfte und zertifizierte Sozialberaterinnen und Sozialberater rund um die Themen Rente, Pflege, Behinderung, Gesundheit und Hartz IV kompetent zur Seite.

Aber warum gibt es eine Ortsgruppe selbst in kleinen Ortschaften?

Die Antwort dazu gibt uns der 1. Vorsitzende der Ortsgruppe Asendorf, Jonny Kolschen: "Die Leistungen des SoVB gehen deutlich weiter, als nur Beratungen und Hilfestellungen bei

Behörden und Ämtern. Jede Ortsgruppe des SoVD betreut die Mitglieder vor Ort mit zahlreichen Angeboten, Aktionen und Veranstaltungen. Schauen wir nur auf das Jahresprogramm unserer Ortsgruppe in Asendorf. Da beginnt das Jahr

mit unserer Jahreshauptversammlung. Das ist nicht nur eine Versammlung, die zur Abarbeitung der einzelnen Tagesordnungspunkte stattfindet. Wir verbinden diese Versammlung immer mit einem geselligen Abend, bei dem Essen und Gespräche nicht zu kurz kommen.



Auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung wurden geehrt:
für 15 Jahre Vorstandsarbeit:
Jonny Kolschen
für 10 Jahre Mitgliedschaft:
Walter Steimke
für 10 Jahre Vorstandsarbeit:
Angela Schumacher
aus langjähriger Vorstandsarbeit verabschiedet: Erika Elsner

Zimmerei
Hermes Lemke
 Fachwerk
 Dänische Fenster/Türen
 Lehm- u. Naturbaustoffladen
 27330 Asendorf - Kampsheide
 Tel. 04253 / 649 Fax 0 4253 / 749

Kosmetik
 Tatjana Heckmann
 Kosmetikerin *Studio*
Fußpflege
 Neue Straße 24
 27330 Asendorf
 Tel.: 04253-801269
 oder 0151-17904215

Stoffregen
GESCHMACK
 AM ECHTEN
 Alte Heerstraße 65
 04253-1468
 Regionale
 aus eigener
 Produktion
Frische
Asendorf - Hoya - Syke
FLEISCHEREI & mehr

Vereine sind unverzichtbar für die Zivilgesellschaft

Der Sozialverband Deutschland - Ortsgruppe Asendorf

Weiterhin sind im Laufe des Jahres mehrere Treffen angesetzt, die mit informativen Beiträgen ergänzt werden. Monatlich erscheint die Mitgliederzeitschrift, die durch Mitglieder an unsere Mitglieder verteilt wird. Geplant werden Ausflüge, die auch schon mal über mehrere Tage gehen können. Aus Kapazitätsgründen erfolgt hierbei heute oft eine Zusammenarbeit mit dem benachbarten



Ausflugsfahrt ins Zillertal

Ortsverein in Bruchhausen-Vilsen. Zum Jahresabschluss freuen sich dann alle Mitglieder auf unsere Weihnachtsfeier sowie auch auf die gemeinsame, vom SoVD mit getragene Weihnachtsfeier aller Senioren aus Asendorf."



Der gewählte Vorstand des SoVD Ortsgruppe Asendorf

- 1. Reihe - von links nach rechts**
1. Vorsitzender: Jonny Kolschen, 2. Vorsitzende: Elfriede Bruns, Schatzmeisterin: Brigitte Bruns, Schriftführerin: Angela Schumacher, stellv. Schriftführerin: Heidi Schmidt
2. Reihe
stellv. Frauensprecherin: Jutta Wüste, Beisitzer: Sieglinde Huber, Margret Nordhausen, Heinrich Burdorf, stellv. Schatzmeister: Siegfried Siemer, Kassenprüfer: Reiner Schumacher. Es fehlen die Frauensprecherin: Anke Peschke, Beisitzerin: Renate Heinen, Kassenprüfer: Jürgen Heinen und Gisela Brettmann.

können nicht mehr, es findet sich kein Nachfolger. Ein Lösungsansatz könnte auch für Asendorf eine Art „Dorfbüro“ sein, wo die für alle Vereinsvorstände gleichen Aufgaben koordiniert werden.

Ein Bericht von Fredi Rajes

MIT PROHAUS ZUM WOHLGLÜCK.
 INDIVIDUELLE TRAUMHÄUSER. FAIRE PREISE.

ProHaus
 individuell. modern. wertvoll. www.prohaus.com

Detlef Reimann
 Alte Heerstr. 30
 27330 Asendorf

Tel. 04253 8005115
 Mobil 0170 3240127
 d.reimann@prohaus.com

Benjamin Meyer
 Garten- und Landschaftsbau

Neue Str. 61
 27330 Asendorf

Tel: 04253 91191
 Fax: 04253 909002
 Mobil: 0174 334 1020

DE WINNEWÖRP

fachgerechte Gartenpflege und -umgestaltung
 Obst- und Ziergehölschnitt

- Fällarbeiten
 - Pflaster- und Natursteinarbeiten
 - Grabanlage und -pflege

Die Asendorfer Radler ...

... seit drei Jahren unterwegs

Gesundheit, Geselligkeit, Natur – Radfahren hat viele positive Aspekte. 76 Prozent der Deutschen haben ein Fahrrad. Im Schnitt befinden sich zwei Räder in jedem Haushalt. Ein Drittel der Fahrradbesitzer nutzt es täglich oder mehrmals die Woche, zwei Drittel seltener. Wo sich die mittlerweile fast 25 Radfahrer aus Asendorf einsortieren, ist nicht bekannt.

Es ist nicht die erste und sicherlich nicht die einzige Fahrradgruppe in unserer Gemeinde.

Aber es ist die Radfahrgruppe, die auf Grund eines

Kommentars in der Bürgerbefragung der Zukunftsvision im Mai 2014 angeregt wurde. Damals wurde im Antwortbogen zur Bürgerbefragung aufgeführt: „Es fehlt eine Radfahrgruppe für Senioren ab 55-60 mit festem wöchentlichen Termin.“ In einem Artikel berichtete „asendorf.info“ im Februar 2015 darüber - und seit dem ist die Gruppe aktiv.

Sie starten vierzehntägig jeweils am Montag um 13.30 Uhr bei der Volksbank, in der Zeit von April bis Ende Oktober.

Die Strecke ist zwischen 20 und 40 Kilometer lang. Eine Pause zum Kaffeetrinken oder Eisessen wird immer

eingelegt. Gefahren wird zu 90 Prozent auf Gemeindestraßen oder Radwegen.

Der E-Bike-Anteil beträgt etwa 50 %. Es ist kein reiner Männerclub - zwei Frauen gehören auch dazu. Regelmäßig gegen Abend ist man zurück in Asendorf und wenn es passt, lädt noch ein Teilnehmer zum Ausklingen in seinen Garten ein.



„Die Teilnehmerzahl pro Tour ist schwankend und liegt zwischen 8 und 22 Radlern und Radlerinnen“, so Dieter Meyer (04253/1720), der Mitinitiator und Ansprechpartner der Gruppe, „Wir sind locker organisiert und offen für Interessierte, die sich an den Montagen anschließen möchten.“ Das Ziel, Route und Länge der Stre-



cke wird drei Tage vorher per Mail an alle bekannt gegeben. Bei schlechtem Wetter kann die Tour auch mal ganz ausfallen.

Etlliche Ziele in der näheren Umgebung wurden bereits angesteuert. Aber immer gilt vorrangig „Der Weg ist das Ziel“. Und das heißt auch, der Langsamste bestimmt das Tempo.

Da waren sie schon: Die Alhuser Ahe

mit We-serrad-weg, in Neu-bruch-hausen, in Hol-schen-böhl, die Busch-windrös-chentour durch die Hoyaer Weide,

im Landhaus Ohlendorf, zum Feuerwehrrfest in Borstel, die Weser rauf und runter, Schweringen-Nienburg, in Sulingen, Glissen und Marklohe. Hin und wieder geht es auch weiter raus mit Auto und Fahrradträger: Rund ums Steinhuder Meer, die Aller von Rethem bis Hodenhagen und nach Brokeloh.

Die nächsten Ferntouren sind auch schon angedacht: Von Riede nach Bremen (Schlachte), Verden – Rethem (Die Aller rauf und runter), und eine Spargeltour nach Kirchdorf.

Ein Bericht von Heiner Menke

Wir ziehen um!
Ab Mai finden Sie uns
in der Sulinger Str. 3,
in Bruchhausen-Vilsen.

Sulinger Str. 3
27305 Bruchh.-Vilsen
Fon 0 42 52 - 93 25 0
info@arendsmedien.de
Mo & Fr: 8.30 - 12.30 Uhr
Di-Do: 8.30 - 15.30 Uhr



Druck und Design
aus Tradition



**Zahnarztpraxis
Dr. Hans Rohloff**

Alte Heerstraße 18
27330 Asendorf

Telefon 04253-92111
www.zahnarztpraxis-rohloff.de

**Implantologie • Parodontologie
Kinderstomatologie**

Wettkampf Mensch gegen Maschine

Am 10. Juni (Sonntag) finden – schon zum dritten Mal – die spannende Duelle zwischen Läufern und Museumseisenbahn statt. Vom Bahnhof Bruchhausen-Vilsen aus geht es auf die 7,8 km lange Strecke durchs Vilser Holz, über Feld- und Radwege entlang der Museumsbahnschienen nach Asendorf.

Und wieder haben sich der Deutsche Eisenbahn-Verein (DEV) als Veranstalter und der Niedersächsische Leichtathletikverband (NLV) etwas Neues ausgedacht: Erstmals werden auch Staffelwettbewerbe angeboten. Im Vorjahr hatte sich die Kinderlaufpremiere bereits als Volltreffer erwiesen, der natürlich wiederholt wird.

Der Wettkampf Menschen gegen Maschine punktet bei Läufern und Publikum mit vielen Reizen, die nur er hat. Wo sonst können Familien ihre Läufer aus dem Zug heraus anfeuern? Gerade beim Kinderlauf ein Riesenerlebnis für die Starter. Teilnehmer und Publikum können sich wieder auf herrliche Landschaftsläufe entlang der Museumseisenbahnstrecke und ein schönes Programm

10. Juni 2018
in Bruchhausen-Vilsen



im Ziel bei uns in Asendorf freuen. Mehr Details z.B. im Internet unter:

www.Wettkampf-Mensch-Maschine.de

Ein Bericht von Frederik Gissel

18 Fragen an Andreas Schnichels

- Spartenleiter Handballspielgemeinschaft

Welches Projekt in unserer Gemeinde hat für dich den höchsten Stellenwert?

Die ärztliche Versorgung, Einkaufsmöglichkeiten, Mobilität generationsübergreifend.

Was treibt dich an?

Die Lust, etwas zu initiieren und mitzugestalten; agieren statt reagieren.

Auf welche eigene Leistung bist du besonders stolz?

Einer besonderen Frau vor 25 Jahren einen Heiratsantrag gemacht, mit ihr ein Eigenheim gebaut zu haben, unsere beiden Kinder und im Ehrenamt auf die Landesliga-Meisterschaft meiner weiblichen A-Jugend.

Als Kind wolltest du sein wie....?

Marlin Perkins (Im Reich der wilden Tiere), als Jugendlicher wie Erhard Wunderlich (Handballer des Jahrhunderts vom VfL Gummersbach).

Wie kannst du dich am besten entspannen?

Bei der Gartenarbeit und Verweilen im eigenen Garten im schönen Steinborn.

Was ist für dich eine Versuchung?

Sahne-Nuss-Torte und Nackensteak.

Was war bisher für dich der schönste Lustkauf?

Ein Quad.

Welches Lied singst du gerne?

Kommt auf die Tageszeit an, nach einer guten Feier mit meinen Dartclub-Freunden gerne Nana Mouskouri - Guten Morgen, Sonnenschein.....

Mit wem würdest du gerne einen Monat lang tauschen?

Mit Handball-Bundestrainer Christian Prokop vor der nächsten Handball-WM, dann könnten die Herren auch endlich einmal eine gute Überzahl spielen!

Schenke uns eine Lebensweisheit.

Es ist gar viel leichter, ein Ding zu ta-deln als es selbst zu erfinden - Albrecht Dürer.



Wo hättest du gerne deinen Zweitwohnsitz?

Nach unserem USA-Aufenthalt 2017 auf jeden Fall: San Francisco.

Was kannst du besonders gut kochen?

Nicht kochen, eher brutzeln - selbstgemachte Kartoffelpuffer.

Welche drei Bücher würdest du auf eine einsame Insel mitnehmen?

Keines - eher Werkzeug, Radio und Funkgerät; okay vielleicht "Das Große Buch der Überlebentechniken" von Gerhard Buzek.

Wo bleibst du beim TV-Zappen hängen?

Sportsendungen und Tierdoku's.

Deine Lieblingsfigur in der Geschichte?

Kinder- und Jugendbuchautorin Astrid Lindgren.

Was sagt man dir nach?

Dass man sich auf mich verlassen kann und dass ich "handballverrückt" sei.

Was magst du an dir gar nicht?

Manchmal zu viele Ideen, zu emotional und manchmal rede ich zu schnell, vielleicht auch zu viel.

Was gefällt dir an dir besonders?

Mein Familiensinn und meine Teamfähigkeit.

FRISEUR RUNGE
Raiffeisenstraße 2
27330 Asendorf
Telefon 0 42 53 / 14 50
www.friseur-runge.de



Jetzt Unfälle absichern

Ich helfe Ihnen bei allen Fragen zur Unfallversicherung

VGH Vertretung Sebastian Deicke

Alte Heerstr. 17 27330 Asendorf

Tel. 04253 1211 Fax 04253 757

sebastian.deicke@vgh.de

Finanzgruppe

fair versichert
VGH

Erdbeermarkt am 17. Juni 2018

Seit 1999 ist immer am dritten Sonntag im Juni Erdbeermarkt in Asendorf.

In diesem Jahr veranstaltet die Interessengemeinschaft Asendorf am 17. Juni somit die 20. Auflage des Marktes. Traditionell ist der Markt wieder mit einem verkaufsoffenen Sonntag der Asendorfer Fachgeschäfte verbunden.

Um 8.00 Uhr öffnet der Flohmarkt von der Bahnhofstraße bis zum Blumenweg. Da heißt es für die Besucher wieder früh aufstehen, denn erfahrene Flohmarktkunden wissen: der frühe Vogel fängt das Flohmarkt-Schnäppchen.



Zwischen 11.00 und 18.00 Uhr gibt es dann auf den Marktgassen, am Bahnhof und in der Essener Straße an mehr als 70 Ständen ein umfangreiches Angebot zum Anschauen, Kaufen und Informieren. Neben frischen Erdbeeren werden Schmuck, Korbwaren, Gartendeko, Brot, Pflanzen, Blumen und vieles mehr angeboten. Auch kulinarisch lässt der Erdbeermarkt keine Wünsche offen. Unterhaltung ist auf der Marktbühne am Feuerwehrhaus garantiert. Hier treten zwischen 14.00 Uhr und 17.00 Uhr mehrere regionale Tanz- und Musikgruppen auf. Für Kinder und Jugendliche gibt es eine Hüpfburg, Bungee-Trampolin und Kinderkarussell und Kinderschminken.

Ein Bericht von Wolfgang Kolschen

Termine aktualisierte Termine bei Terminverschiebungen und evtl. weitere Termine finden Sie unter www.asendorf-online.de/veranstaltung

DRK Ortsverein Asendorf

- 25. 07. Tagesfahrt nach Wilhelmshaven
- 16. 08. Bingo im Gasthaus Uhlhorn, Asendorf

Freiwillige Feuerwehr Asendorf

- 26. 05. 125 Jahre Freiw. Feuerwehr + Freiluftfete
- 27. 05. 125 Jahre Freiw. Feuerwehr + Gottesdienst anschließend Frühschoppen mit Blasmusik
- 03. 11. Laternenfest der Feuerwehr
- 16. 11. JH Feuerwehr
- 01. 12. Winterball

Hokuozan Zen Begegnungsstätte

Birkenweg 1

- Montags Zen Meditation 18:30 - 20 Uhr
- Karate Einführung und Übung 6.-10.9. Teilnahme auch teilweise möglich
- Anmeldung + Infos: 04253 224557

LandFrauen Asendorf

- 15. 05. Fahrradtour Asendorf und umzu
- 08. 06. Bauerngolf in Neubruchhausen
- 10. 07. Ferienkiste Besichtigung Molkerei
- 21. 08. Fahrradtour Asendorf und umzu

Land & Kunst

Termine siehe auch www.landundkunst.de

- 29. 07. Hoffest Arbste 7
- 09. -
- 12. 09. Landsommer kreativ
- 09. 09. Tag des Offenen Denkmals Hof Arbste 7
- 12. -
- 14. 10. Theater-Seminar mit Vera Henze
- 02. -
- 04. 11. Stimme & Gesang mit Anne Heeg

Schützenverein Brebber

- 02. 06. Schützenfest
- 03. 06. Kinderschützenfest

Schützenverein Graue

- 03. 06. Kinderkönigsschießen +
bunter Nachmittag
- 09. 06. Schützenfest mit Königsschießen
- 10. 06. Kreisverbandsschützenfest
- 09. 09. Planwagenfahrt & Fahrradtour mit
Kaffeetrinken und Grillen
- 18. 11. Volkstrauertag, Antreten am Denkmal
- 01. 12. Wichtelschießen
- 12. 01. Generalversammlung

Schützenverein Haendorf

- 19. 05. Maibaumaufstellen
- 19. 05. Seniorenschießen
- 19. 05. Ortsteilvergleichsschießen
- 22. 06. Königsschießen
- 23. 06. Schützenfest
- 24. 06. Kinderschützenfest

Schützenverein Hohenmoor

- 25. 05. Grillen SV Moorhexen
- 23. 06. Fahrradtour und Grillen

Schützenverein Kuhlenkamp-Uepsen

- 26. 05. Vergleichsschießen
- 27. 05. Vergleichsschießen
- 03. 06. Kinderpreisschießen
- 23. 06. Königsschießen
- 30. 06. Schützenfest
- 01. 07. Kinderschützenfest
- 18. 08. Grillabend

St. Marcellus-Chor

Übungsabend: Jeden Mittwoch um 20.00 Uhr im Gemeindehaus

Liebe/r Leser/in!

Auch für diese Ausgabe gilt: unterstützen Sie uns mit Ihrer Kritik, mit Anregungen und Beiträgen. Sprechen Sie uns an. Per e-mail, per Post oder am besten persönlich.

Unsere Adresse:

Asendorf.info, c/o Wolfgang Kolschen
Buchenweg 3, 27330 Asendorf
e-mail: wolfgangkolschen@web.de

Die nächste Ausgabe
erscheint im August 2018

Impressum:

Herausgeber und v.i.S.d.P., Interessengemeinschaft Asendorf e.V.

1. Vorsitzender: Bernd Bremer

Alte Heerstr. 41, 27330 Asendorf

Idee und Umsetzung: Zukunftsvision Asendorf
Satz: Fredi Rajes

Mitwirkende und Berichte:

Waltraud Clasen, Frederik Gissel,

Wolfgang Kolschen, Heiner Menke,

Alex Otterpohl, Fredi Rajes,

Torben Wittmershaus,

Imke Dirks und Wilma Pannen

Druck: Arends Medien, Bruchh.-Vilsen

gedruckt auf FSC zertifiziertem Papier

Anzeigenverwaltung: DESTEG - Verlag,

Buchenweg 3, 27330 Asendorf

Daniela Gellner



„Lösungen finden“

Jann Meyer



„Ein gutes Kundengefühl geben“

Horst Eschenhorst



„Kundenzufriedenheit“

www.vb-aw.de

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Volksbank
Aller-Weser eG

